

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## LAFT Berlin: Corona Update #43

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg:innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Himmelfahrt? Eher nicht. Pfingsten vielleicht. Juni dann aber sicher. Oder? Aktuell wird auch der LAFT Berlin bestürmt mit Fragen, ab wann genau denn nun welche Öffnungsszenarien für welche Form von Kulturveranstaltungen greifen. Wir können das aber leider auch nicht sagen.

Klar ist, dass das Bundesinfektionsschutzgesetz so lange gilt, bis an 5 Werktagen in Folge ohne Wochenende die Inzidenzzahlen unter 100 liegen. Dann können ab dem übernächsten Tag neue Regelungen gelten. **Wie genau diese Regelungen dann in Berlin aussehen könnten, dazu beriet gestern, am 11. Mai 2021, der Berliner Senat.** Dabei wurden erste Veränderungen (eingeschränkter KITA-Regelbetrieb) bereits zum kommenden Montag, den 17. Mai 2021 beschlossen. Weitere Schritte wurden bei einer Pressekonferenz für den 19. Mai 2021 (vermutliches Entfallen der Regelungen der Bundesnotbremse) angekündigt, u. a. für Ausgangsbeschränkungen, Einzelhandel, Sport oder auch Museen und Gedenkstätten, sowie für den 21. Mai 2021, u. a. für Außengastronomie, Ausflugsfahrten und Gruppensport. Angekündigt wurde zudem auch eine weitere Senatsabstimmung am kommenden Freitag, um die Regelungen für den 19. und 21. Mai 2021 endgültig zu beschließen. Hier geht es zur Pressekonferenz: <https://www.youtube.com/watch?v=OQVYRji4zXc>.

**Was dies genau für Kultur-Veranstaltungen bedeuten könnte, darüber wurde bereits am Montag, dem 10. Mai 2021, im Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten gesprochen.** Der Senator für Kultur und Europa, Klaus Lederer, äußerte sich dabei optimistisch zur einer baldigen Möglichkeit von Open Air Veranstaltungen und Pilotprojekten. Wer das nachhören möchte, findet den Tagesordnungspunkt "Aktuelle pandemiebedingte Entwicklungen in der Berliner Kulturlandschaft" in der Aufzeichnung ab Minute 9 hier: <https://www.youtube.com/watch?v=jj32-yEcd4k>. Zum Kulturausschuss berichtete auch das RBB Kulurradio: <https://www.rbb24.de/kultur/thema/corona/beitraege/2021/05/veranstaltungen-open-air-kulturausschuss-lederer.html>.

**Am 6. Mai 2021 forderte die Koalition der Freien Szene Berlin eine klare Öffnungsperspektive für Kulturorte** – mit einer Differenzierung zwischen Veranstaltungen im Innen- und im Außenbereich sowie weitere umfassende Hilfsmaßnahmen für freie Künstler:innen und Kulturproduzent:innen, strukturelle

Verbesserungen in der Fördersystematik, den sozialen Sicherungssystemen sowie der Infrastruktursicherung, "damit die Auswirkungen des Lockdowns nicht auch nach der Pandemie noch Jahre anhalten." Die gesamte Stellungnahme findet sich hier:

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/stellungnahme-der-koalition-der-freien-szene-berlin-zur-bundesnotbremse>.

Der LAFT Berlin unterstützt die Stellungnahme der Koalition der Freien Szene! Dringender denn je gilt es in Berlin und darüber hinaus zu klären: Was braucht die Kunst in und nach der Covid-19-Krise? Was darüber hinaus? Diese beiden Fragen sind auch das Leitmotiv des gemeinsam vom Bundesverband Freie Darstellende Künste und dem Fonds Darstellende Künste initiierten Bundesforums. **Das Bundesforum 2021 "Was braucht die Kunst in und nach der Krise?" findet vom 14. bis 16. September statt, analog im Berliner Radialsystem und digital im Netz.** Save The Date: <https://darstellende-kuenste.de/de/veranstaltungen/62-bfdk-veranstaltungen/3549-bundesforum-2021-was-braucht-die-kunst-in-und-nach-der-krise-2.html>.

**Und damit es beim Bundesforum auch genug Grundlage für die Diskussionen gibt, bitten wir erneut und sehr dringlich darum, sich an der aktuellen Studie des Bundesverbands zur Situation der freien darstellenden Künste in der Bundesrepublik zu beteiligen!** Verlässliche Daten sind die Basis jeder kulturpolitischen Arbeit. Hier geht es zur Teilnahme: <https://educult.limequery.org/316339?lang=de>. Die Beantwortung ist bis zum 23. Mai 2021 möglich. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 15 Minuten und ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die freien darstellenden Künste.

**Was auch noch ganz bald passiert:**

- **Heute am 12. Mai 2021 findet um 16:00 Uhr die Kundgebung „Gebraucht, beklatscht, aber bestimmt nicht weiter so!“ der Berliner Krankenhausbewegung statt.** Zur Teilnahme sind nicht nur die Beschäftigten aufgerufen, sondern auch Vertreter:innen der Stadtgesellschaft, um die Unterstützung der Berliner Bevölkerung sichtbar zu machen. Der LAFT Berlin ruft zur Solidarität mit dem Gesundheitsbereich auf – vor dem Hingehen aber unbedingt anmelden unter: <https://www.redseat.de/12-mai>. Hier gibt es mehr Informationen zur Anmeldung und auch zu zukünftigen Aktionen: <https://berliner-krankenhausbewegung.de/#veranstaltungen>.
- **Mit Frist am 16. Mai 2021 ruft Project Together im Jahr der Bundestagswahlen dazu auf, Jugendliche zur politischen Teilhabe zu mobilisieren.** Im Demokratie-Programm UNMUTE NOW stehen 100 Engagement-Stipendien zur Verfügung, die Teams von bis zu max. 5 Personen für fünf Monate von Juni bis Oktober fördern. Die Stipendien beinhalten 2.500 Euro im Monat pro Person bei mindestens 30 Stunden pro Woche. Mehr unter: <https://unmutenow.org>.
- **Am 17. Mai 2021 endet die Bewerbungsfrist für den Theaterpreis des Bundes 2021,** der "Theater jenseits der Metropolen oder an ihren Rändern auszeichnen soll, die sich durch ein herausragendes Programm in den Spielzeiten 2019/2020

und 2020/21 ausgezeichnet haben und die es zudem geschafft haben, auch während der Covid19-Pandemie mit ihren Programmen und Projekten – im digitalen oder im öffentlichen Raum – als Häuser sichtbar zu bleiben." Mehr Informationen hier: <https://www.iti-germany.de/foerderung-preise/theaterpreis-des-bundes-2021>.

- **Am 17. Mai 2021 ist außerdem (digitales) Frühlingsplenum der Koalition der Freien Szene**, bei dem es (auch) um Corona gehen wird: <https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/digitales-fruehlingsplenum-am-montag-17-mai-von-18-bis-20-uhr-digital-spring-plenum-on-monday-may-17-from-600-pm-to-800-pm>.
- **Am 27. Mai 2021 wird der Deutsche Bühnenverein 175 Jahre alt** – das erklärt doch einiges. Beim Festakt im kleinen Format gratuliert u. a. der Bundespräsident, die Jahreshauptversammlung wurde aufgrund der Corona-Pandemie in die zweite Jahreshälfte verschoben: <https://175-jahre-buehnenverein.de>.
- **Beim "Corona Update #3000" am 28. Mai 2021 geht es auch beim Performing Arts Festival Berlin noch einmal um die aktuelle Situation** – aber mit einem Blick nach vorn auf die Zukunft der darstellenden Künste in Berlin: <https://performingarts-festival.de/de/programm/corona-update-3000-wie-geht-es-weiter>.
- **Und am 31. Mai 2021 endet die Bewerbungsfrist für die 5. Spendenaktion "Miete zahlen in Zeiten von Corona" des Aktionsbündnis Darstellende Künste**. Studierende können 500 Euro Soforthilfe erhalten, Berufstätige 1.000 Euro sowie einen Kinderzuschlag von 200 Euro pro Kind unter 18 Jahren. Alle Mitglieder der LAFT Berlin sind antragsberechtigt: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen/3497-aktionsbuendnis-darstellende-kuenste-neue-bewerbungen-fuer-soforthilfe-wieder-moeglich.html>.

Noch einen Spaziergang bevor es wieder regnet?  
Euer LAFT Berlin

## Überblick LAFT Berlin: Kultur und Corona

**Der LAFT Berlin engagiert sich aktiv für verbesserte Unterstützung für Kunst und Kultur in Zeiten der Pandemie.** Seit März 2020 haben wir u. a. regelmäßig Sonderversände zum Thema Kultur & Corona verschickt, in denen sich viele hilfreiche Informationen und Links, aber auch (kultur)politische Aufrufe und Positionen befinden: [www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html](http://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html)

**Der Bundesverband Freie Darstellende Künste informiert über Entwicklungen auf Bundesebene und in den anderen Bundesländern:** [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de).  
Der aktuelle Newsletter ist jeweils hier zu finden: [www.darstellende-kuenste.de/de/service/publikationen/newsletter.html](http://www.darstellende-kuenste.de/de/service/publikationen/newsletter.html).

**Das Performing Arts Programm des LAFT Berlin unterstützt die Szene digital und hybrid** – ob mit Einzelberatungen, Informations-Veranstaltungen oder Workshops: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de). **Eine Übersicht mit Hinweisen zu Unterstützungsmaßnahmen, Honoraren und Rechtlichem sowie Informationen vom Bund und für das Land Berlin findet sich im Freie Szene Kompass.** Die Übersicht wird laufend ergänzt: [www.pap-berlin.de/de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona](http://www.pap-berlin.de/de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona).

**Das nächste Performing Arts Festival des LAFT Berlin findet mit über 60 Produktionen vom 25. bis 30. Mai 2021 statt.** Auf die Situation reagieren, Anpassungen vornehmen, andere (digitale) Räume und Formate suchen – die Freie Szene setzt fort, worin sie längst Expertin ist: [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de).

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*